

## Rückersgasse

Der Schmalkalder Chronist Johann Conrad Geisthirt erwähnt die "Rückers Gass" bereits für das Jahr 1417. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wohnten in den sich an den Berghang schmiegenden Häusern Striegelmacher, Zeugschmiede, Lothschlosser, Ahlenschmiede, Bohrschmiede, Feilenhauer und Klingenschmiede. In der Nr. 10 befand sich laut der Adressbücher von 1914, 1925 und 1936 die Zangenfabrik von Adolf Friedrich Werner. 1931 warb Hermann Eisenacher für seine Schuhmacherei und Schuhwarengeschäft im Heimatkalender. In der Nr. 18 wohnte 1932 die Witwe Karoline Wolff, geb. Danz. Sie war in den 1860er-Jahren die Köchin im "Gasthof zum Adler" am Altmarkt. Später übernahm sie das Gasthaus "Zur Wolfsschlucht" am Weidebrunner Tor bis 1894. Sie war bekannt für ihre Kochkünste. Ihre Stammkundschaft führte den Spitznamen "Weimartörer Freßgesellschaft".



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden

## Rückersgasse